

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum: 10. November 2015
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Burkhart, Michael
Hofschuster, Thomas
Hoiß, Günter
Koch, Reinhold Dr.
Leone, Jean-Marie
Ponn, Barbara
Schemel, Benjamin
Stricker, Hans-Georg
Unglert, Theresa
Zöllner, Rainer

Stellvertreter

Ehm, Rosmarie
Winberger, Lydia

Vertretung für Herrn Stadtrat Dr. Manfred Sengl
Vertretung für Frau Stadträtin Petra Weber

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald
Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sengl, Manfred Dr.
Weber, Petra

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Genehmigung der Niederschriften
- TOP 3 Haushaltsberatungen 2016
- TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

2015/0138

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, eröffnete um 17:35 die Sitzung im Rathaus, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nach der Einleitung stellte Herr Bürgermeister Seidl kurz die Ablaufplanung für die Ausschusssitzungen vor. Zuerst stellt Herr Heitmeir die Gesamtsituation vor. Daraufhin erfolgen Haushaltsverhandlungen, beginnend mit Teilhaushalten inkl. Investitionen. In der letzten Sitzung am 18.11.2015 erfolgen die Diskussionen bzw. Entscheidungen über die Anträge. Abschließend soll ein Empfehlungsbeschluss über den Haushalt 2016 und die mittelfristige Finanzplanung 2017 – 2019 an Stadtrat gefasst werden. Mit dem Ablauf bestand Einverständnis.

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften

Nachdem auf die Frage, ob mit dem Protokoll der letzten Sitzung vom 15.07.2015 Einverständnis bestehe, keine gegenteilige Wortmeldung erfolgte, stellte der Vorsitzende ohne Widerspruch fest, dass damit die Niederschrift dieser Sitzung genehmigt sei.

TOP 3 Haushaltsberatungen 2016

Herr Heitmeir erläuterte in einem Kurzvortrag die wichtigsten Kennzahlen bezüglich der Haushaltsplanung 2016, nähere Informationen sind der Präsentation zu entnehmen. Herr Heitmeir weist da-rauf hin, dass das Defizit im Ergebnishaushalt die vorhandenen Rücklagen schmelzen lässt. Nach vorsichtiger Schätzung schließt bereits die Jahresrechnung 2015 mit einem negativen Ergebnis ab. Der Unterschied in der kurzfristigen Planung 2016 zu mittelfristigen Planung 2017 -2019 liegt in den nicht eindeutig prognostizierbaren und präzisen Zahlen.

Stadtrat Leone bat um eine Einschätzung zu der Finanzierung der neuen Stadtmitte sowie um die Auslegung der Haushaltsplanung auf dieses Projekt. Herr Heitmeir erläuterte, dass die Finanzierung noch nicht feststehe – hier komme es auf den Zeitpunkt an. Solange die Zinslage auf dem Markt anhalte, empfehle sich die Finanzierung nur zum Teil über die liquiden Mittel, die Höhe der Darlehensaufnahme hängt noch vom Zinssatz ab. Ein fester Zeitpunkt der eventuellen Darlehensaufnahme sei (noch) nicht planbar. Die Mittel für die neue Stadtmitte sind bereits teilweise eingestellt.

Herr Heitmeir wies darauf hin, dass die bereits eingereichten und zum Teil beantworteten Fragen zum Haushalt 2016 per Mail an die FWA-Mitglieder verschickt wurden. Darüber hinaus erfolge die Beantwortung der Fragen im Protokoll sowie im Fragenkatalog, welcher als Anhang zum Protokoll beigefügt wird.

THH 11111 Verwaltungssteuerung durch den Bürgermeister

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Steigerung der Aufwendungen wegen ReferentInnenstelle (0,5 MAK)?

Zum einen steigen die Aufwendungen aufgrund der ReferentInnenstelle, zum anderen fließen hier die Aufwandsentschädigungen für Bürgermeister und 2 berufsmäßige Stadträte ein.

THH 11112 Partnerschaften

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Steigerung der Aufwendungen durch Zuordnung einer Verwaltungskraft auf Themenkreis?

Neue Stelle mit 0,25 (Fr. Weinbuch) sowie Feierlichkeiten 25 Jahre Partnerschaft mit Österreich.

THH 11115 Angelegenheiten des Stadtrates

Position 14 Planmäßige Abschreibungen - Die AfA-Kosten gehen in 2019 auf null, da die AfA-Dauer erreicht ist.

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Auch hier erhebliche Steigerung. Ursache(n)?

Ursachen für die Steigerungen sind die Sitzungsgelder für 30 Stadträte, Entschädigungen für Beiräte sowie Klausurtagung(en).

THH 11121 Organisationsangelegenheiten

Position 11 Personalaufwendungen – Senkung der Aufwendungen, da eine Mitarbeiterin sich im Mutterschutz befindet.

Position 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen – Steigerung der Position durch die Steigerung der Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Beschäftigten der Stadt).

THH 11122 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Position 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – Neue CI in 2016.

THH 11123 Personalangelegenheiten

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Senkung der Aufwendungen trotz höheren Personalbestands (3,51 anstatt 2,74)?

Die Stadt Puchheim hat weniger Auszubildende als zuvor (3 insgesamt) sowie Neueinstellungen in den niedrigeren Entgeltgruppen.

Position 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen – Mehr Aufwendungen für die Stellenausschreibungen geplant.

THH 11124 Versicherungsangelegenheiten der Stadt

Position 11 Personalaufwendungen – Senkung der Aufwendungen durch die interne Aufteilung des Personals.

THH 1113 Finanzmanagement

Position 11 Personalaufwendungen – Rückkehr einer Mitarbeiterin aus Elternzeit und die Elternzeitvertretung spiegeln sich in der Erhöhung der Personalaufwendungen.

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Woraus resultiert die Ergebnisverbesserung im Vergleich zu HH 2015 (trotz einer MAK-Steigerung um 1 MA)?

Position 18 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen - Erstattungszinsen für Steuerrückzahlungen sind dem Produkthaushalt 611 zugeordnet (Änderung durch BLfSt).

Investition 1113611009 Infoma Modul e-AO – ein zusätzliches Modul für die Finanzsoftware, welches den Power-Usern erlaubt, die Anordnungen direkt in Infoma zu erstellen. Dabei soll die Richtigkeit der Anordnung und die vorhandenen Mittel automatisch überprüft werden. Die Installation des Moduls „e-Anordnung“ erfolgt unmittelbar über die Finanzsoftware „Infoma kommunal“ für alle bereits vorhandene User (ca. 40 Arbeitsplätze). Eine zusätzliche Software ist nicht notwendig.

THH 1114 Rechnungsprüfung

Position 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen – 20.000 € p.a. für die überörtliche Rechnungsprüfung sind für die Jahre 2018 und 2019 aus der Planung zu entnehmen.

THH 11156 Leistung der zentralen IT

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Steigerung durch Kündigung der Vereinbarung mit Emmering? Positionen in der Finanzplanung 2016 ff. Pauschalpositionen? Budgetierung?

Neue Stelle ab 2015 (Vereinbarung mit Emmering endete zum 31.12.2014) sowie die geplanten notwendige Lizenz- und Betriebssystemanpassungen.

Investition 1115611001 EDV Ausstattung – das Projekt läuft gerade an, es besteht die Notwendigkeit, die nicht ausgeschöpften Mitteln aus 2015 nach 2016 als HH-Rest zu beantragen.

THH 11158 Empfang/Bürgerservice- bzw. Informationsstelle

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Warum Personalmehrung (2,25 auf 2,81)? Steigerung Aufwendungen nur aus Personalmehrung resultierend?

Rückkehr einer Mitarbeiterin aus dem Krankenstand, Zuordnung im Stellenplan zur ursprünglichen Position.

THH 1116 Personalrat

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Sind in den Kosten auch Aufwendungen für Schulungen/Seminare/ Fortbildungsmaßnahmen enthalten? Wurden Fortbildungsangebote in den letzten Jahren durch den Personalrat gewünscht bzw. in Anspruch genommen?

Die Kosten für Schulungen/Seminare/ Fortbildungsmaßnahmen sind in der Planung enthalten (auch in den Jahren zuvor). Die Mittel wurden noch nicht in Anspruch genommen.

THH 11171 Kaufmännisch-organisatorisches Gebäudemanagement

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Woraus resultiert die erhebliche Steigerung der Aufwendungen? Personalweitung ist nachvollziehbar. Woher resultiert die große Differenz bei den Abschreibungen?

Die Ursache für die AfA-Steigerung sind die Kosten für die Sprengerinstraße.

Folgende Anmerkung ging nach der Sitzung ein:

Seite 59 es gibt keine Postwohnungen mehr.

Die Produktbeschreibung wird entsprechend angepasst.

Position 6 Privatrechtliche Leistungsentgelte – hier sind die Mieteinnahmen geplant. Der Ansatz für 2016 wurde entsprechend angepasst.

Investition 1117112040 Neubau Stadtmitte

Nach einer kurzen Diskussion fiel die Entscheidung, die geplanten Mitteln als Signal für die Realisierung der Stadtmitte in 2018 auf 2 Mio. € aufzustocken.

In der Produktbeschreibung soll der Name „Sprengerinstr. 2-40“ in „Sprengerinstr. 4-42 (15 Whg. nach WEG)“ geändert werden. Darüber hinaus soll der Tabellename im Feld „Beschreibung“ präziser definiert werden.

THH 11172 Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen für stadt eigene Hochbauten

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Steigerung Aufwendungen durch Personalsteigerung. Mehrung oder Umschichtung von Personal innerhalb des Hauses?

Personal steigt von 7,00 auf 8,00 aufgrund der überschneidenden Rentenverabschiedung in 2016.

THH 11176 Dienstleistungsmanagement

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Steigerung aufgrund tariflicher Gehaltssteigerungen/Preisanpassungen?

Die Ursachen für die Steigerungen liegen in den Höhergruppierungen, Erhöhung der Erschwerniszulage und Rückkehr eines Mitarbeiters aus dem Krankenstand.

THH 11192 Allgemeine Sozialverwaltung

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Allgemeine Sozialverwaltung: Woher Steigerung? Personal wird sogar etwas weniger.

Eine Höhergruppierung, eine weitere Teilzeit-Stelle (war 2015 mit EG 8 geplant) mit EG 10.

THH 122 Organisationsangelegenheiten

Folgende Frage bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Warum Personalmehrung? Echte Mehrung oder verwaltungsinterne Umschichtung? Trotzdem im Saldo praktisch unveränderte Aufwendungen?

Durch die gesonderte Ausweisung der Elternzeit für eine Mitarbeiterin faktisch eine Stellenmehrung, aber kein Aufwand i.S.. Ferner Erhöhung der Stunden bei einigen Teilzeitbeschäftigten.

THH 126 Brandschutz

Folgende Fragen bereits im Vorfeld der Sitzung gestellt und beantwortet:

Woher die erheblichen Steigerungen bei den Aufwendungen?

Steigerungen durch Mehraufwand für Strom, Reinigung und Abschreibungen.

Investitionen "Arbeitsgeräte und Maschinen" deutlich erhöhte "Platzhalter"

In der Position 1261211040 sind mehrere Investitionen zusammen gefasst (Wärmebildkamera, Info-stand, Pumpe, etc.).

Doppelte Position Digitalfunk (einmal Bahnhof, einmal Ort?)

Die Positionen „Digitalfunk“ – hier Anschaffung von neuen Funktischen aufgrund der neuen Technik - betreffen tatsächlich FFW Ort und FFW Bahnhof.

Alter bisheriges Staffellöschfahrzeug? Unterschied zum kürzlich angeschafften HLF?

Es wird geplant, ein mittleres Löschfahrzeug (bisheriges BJ. 1991) anzuschaffen. Der neue HLF 20 ist ein Rüstwagen, der eher für die technische Hilfeleistung gebraucht wird. Ein mittleres Löschfahrzeug wird zum Löschen benötigt und ist durch weniger Ausrüstung gekennzeichnet.

Stadtrat Burkhard bat die Stadtverwaltung, im Zuge der Verbreitung des Gehweges in der Siemensstraße die vorhandene Ampel auf eine umschaltbare Ampelanlage umzurüsten. Bürgermeister Seidl liegt bereits die Anfrage von der FFW-Bahnhof vor. Die Beurteilung der Sachlage steht noch aus, man bedenke, dass die Ampel sich auf der Kreisstraße befindet. Hierzu muss u.a. eine Stellungnahme des Landkreises eingeholt werden.

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Keine

Der Vorsitzende beendete die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 19:30 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Vera Hänel